

Hygienekonzept THS – angepasster Regelbetrieb

1. Während des Besuchs der THS ist auf gängigen Hygienevorschriften (z. B. Niesen in die Armbeuge) und auf die Vermeidung unnötiger körperlicher Brührungen zu achten. Dabei gelten die Schulbesuchsverbote ausdrücklich auch für die Tagesheimschule.
2. Wenn in einer THS-Gruppe eine bestätigte Corona-Infektion vorliegt, wird das Tragen einer medizinischen Maske für alle Gruppenmitglieder für den Rest der Woche empfohlen. Bei Durchfeuchtung benötigen die SuS einen trockenen Ersatz. Hierfür haben die SuS zwei entsprechende Aufbewahrungsdosen.
3. Nach dem Betreten der THS sollte zügig der Gruppenraum aufgesucht werden.
4. Die THS Gruppen sind nach Möglichkeit jahrgangswise in ihren Gruppenräumen aufgeteilt. Ein Sitzplan wird in dem Raum sichtbar angebracht.
5. Die Räume werden gut gelüftet. Zur Unterstützung sind die Aufenthaltsräume hierfür mit einem CO₂ Messgerät ausgestattet.
6. Nach dem (wiederholten) Eintreten in den Gruppenraum waschen sich alle gründlich die Hände. SuS können zum Abtrocknen ihr eingepacktes Handtuch nutzen. Ebenfalls ist vor und nach der Nutzung der allgemeinen digitalen Geräte das Händewaschen nötig.
7. Die SuS können nach ihren Hausaufgaben den Freizeitraum aufsuchen. Dieser ist ab 13.45 Uhr geöffnet. Eine Durchmischung der Klassen ist nicht zu verhindern, daher wird die ganze Zeit bis zur Inbetriebnahme eines Luftfilters eine (medizinische) Maske getragen.
8. Die beigefügte Corona-Etikette für die THS wird in den Familien besprochen und von dem THS-SuS am ersten THS-Tag ausgefüllt mitgebracht und im Erinnerungshefter abgeheftet.